

## PRESSEINFORMATION

### **Kuckuck, Kuckuck! Schon gehört? BirdLife Österreich meldet die Landung der ersten Kuckucke**

Wien, 14.04.2021 – Pünktlich zum Kuckuckstag am 15. April ist der Kuckuck in Österreich gelandet, meldet die Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich. Rund 100 Meldungen aus dem Flachland zeigen, dass der Frühlingsbote aus seinem afrikanischen Winterquartier zurückkehrt. Die meisten Meldungen stammen aus Kärnten, Niederösterreich und der Steiermark, gefolgt von Oberösterreich. Auch weiterhin kann der erste gehörte Kuckuck auf der BirdLife-Website unter <https://www.birdlife.at/page/kuckuck> eintragen werden.

In Kärnten (Bezirke Villach-Land, Villach-Stadt sowie Klagenfurt-Stadt, Klagenfurt-Land und Völkermarkt) sind bisher die meisten Kuckucksrufe zu hören, gefolgt von der Steiermark (Bezirk Graz-Umgebung). Auch rund um Wien, in Niederösterreich (Bezirk Tulln, Korneuburg, St. Pölten-Land, Baden und Mödling) ist der Kuckuck bereits angekommen. In Oberösterreich und dem Burgenland ist der Brutschmarotzer bisweilen erst vereinzelt eingeflogen, während er die höheren Lagen in Salzburg, Tirol und Vorarlberg aufgrund von Schnee und der mangelnden Nahrungsverfügbarkeit noch weitgehend meidet.

### **Klimawandel verursacht Probleme im Brutgeschäft**

Der lange Weg zwischen Sommer- und Winterquartier bringt es mit sich, dass die Kuckucke nur rund ein Vierteljahr bei uns bleiben. Im Normalfall kommen sie in der zweiten Aprilhälfte in Mitteleuropa an, Anfang August geht auch schon wieder retour nach Zentralafrika. Bei einem so engen Zeitplan ist der Kuckuck darauf angewiesen, dass alles reibungslos verläuft. „Der Klimawandel könnte ihm nun einen Strich durch die Rechnung machen“, weiß Gábor Wichmann, Geschäftsführer von BirdLife Österreich. „Da viele seiner Wirtsvögel wie Hausrotschwanz und Rotkehlchen immer früher brüten, hat er es zunehmend schwer, noch Nester zu finden, die am Beginn der Brut stehen.“ Das bedeutet eine große Gefährdung für den Kuckuck, denn bei ihm hängt alles vom richtigen Timing ab, sein Ei in ein fremdes Nest zu platzieren.

### **Meldetool zum Schutz des Kuckucks**

Wird es dem Kuckuck gelingen, seinen Flugplan auf die veränderten Bedingungen einzustellen? „Mit langjährigen Datenreihen wird es möglich, mehr über den Jahresverlauf im Leben des Kuckucks zu erfahren und eventuelle zeitliche Veränderungen festzustellen. Meldungen des ersten gehörten Kuckucks unter <https://www.birdlife.at/page/kuckuck> helfen uns, mögliche Veränderungen bei seiner Ankunft festzustellen“, erklärt Gábor Wichmann, „Je mehr Meldungen eingehen, desto genauer ist die Situation einzuschätzen.“

*Fotos, Grafiken und mp3 stehen Ihnen bei Angabe des angeführten Fotoautors © und im Zusammenhang mit dieser Aussendung zur Verfügung unter <https://www.birdlife.at/page/presse>*

**Rückfragehinweis:**

Dr. Susanne Schreiner, Pressesprecherin BirdLife Österreich

Mobil: +43 (0) 699 181 555 65

susanne.schreiner@birdlife.at

[www.birdlife.at](http://www.birdlife.at)